

**RS OGH 1985/11/14 6Ob679/85,
8Ob48/00t, 3Ob99/12y, 3Ob95/13m,
17Ob11/21y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.11.1985

Norm

KO §27

ZPO §226 IIIA

Rechtssatz

Die bloße Zitierung einer oder mehrerer Gesetzesstellen (hier der §§ 28 ff KO) reicht keineswegs aus, um das zur Dartuung der angefochtenen Rechtshandlung und des Anfechtungstatbestandes erforderliche Tatsachenvorbringen zu ersetzen. Vielmehr ist ein gesetzlicher Anfechtungstatbestand nur dann und soweit zu prüfen, als er durch die Sachverhaltsbehauptungen gedeckt ist.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 679/85
Entscheidungstext OGH 14.11.1985 6 Ob 679/85
Veröff: JBl 1986,665 S 688
- 8 Ob 48/00t
Entscheidungstext OGH 29.03.2001 8 Ob 48/00t
- 3 Ob 99/12y
Entscheidungstext OGH 11.07.2012 3 Ob 99/12y
Vgl
- 3 Ob 95/13m
Entscheidungstext OGH 17.07.2013 3 Ob 95/13m
Auch
- 17 Ob 11/21y
Entscheidungstext OGH 31.01.2022 17 Ob 11/21y
Vgl

Schlagworte

Klagevorbringen, Klagsvorbringen, Schlüssigkeit

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0037891

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.04.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at